

September 2015

Deutschland 3,60 € · Österreich 3,80 € · Schweiz 6,40 sfr · BeNeLux 4,20 € · Italien 4,80 € · Spanien 4,80 €

www.gartenflora.de

67. Jahrgang

GartenFlora

gärtnern, erleben und genießen



olle Momente!
ie Highlights
n Spätsommer

ndhaus-Stil:
alven und ihre
hönen Schwestern

Entdecken Sie
AUSSERDEM
im September-Heft

äuterspirale bauen • Äpfel
r Allergiker • ein moderner
adtgarten • Mönchspfeffer
Porträt • die Artischocke
Dr. Näsers Silberkerzen •
n Gartentraum in Grün

Rustikal, natürlich oder shabby

**Schöne Ideen für
Gartenzäune**



Ganz natürlich, passend zum Gartenstil, doch gewiss nicht für die Ewigkeit, gibt solch ein Weidenzaun dem bunten Gewimmel von Orchideenprimeln am Wasser und filigranen Begleitern, wie Königskerzen, Disteln und Federgräsern ein zuverlässiges Rückgrat.

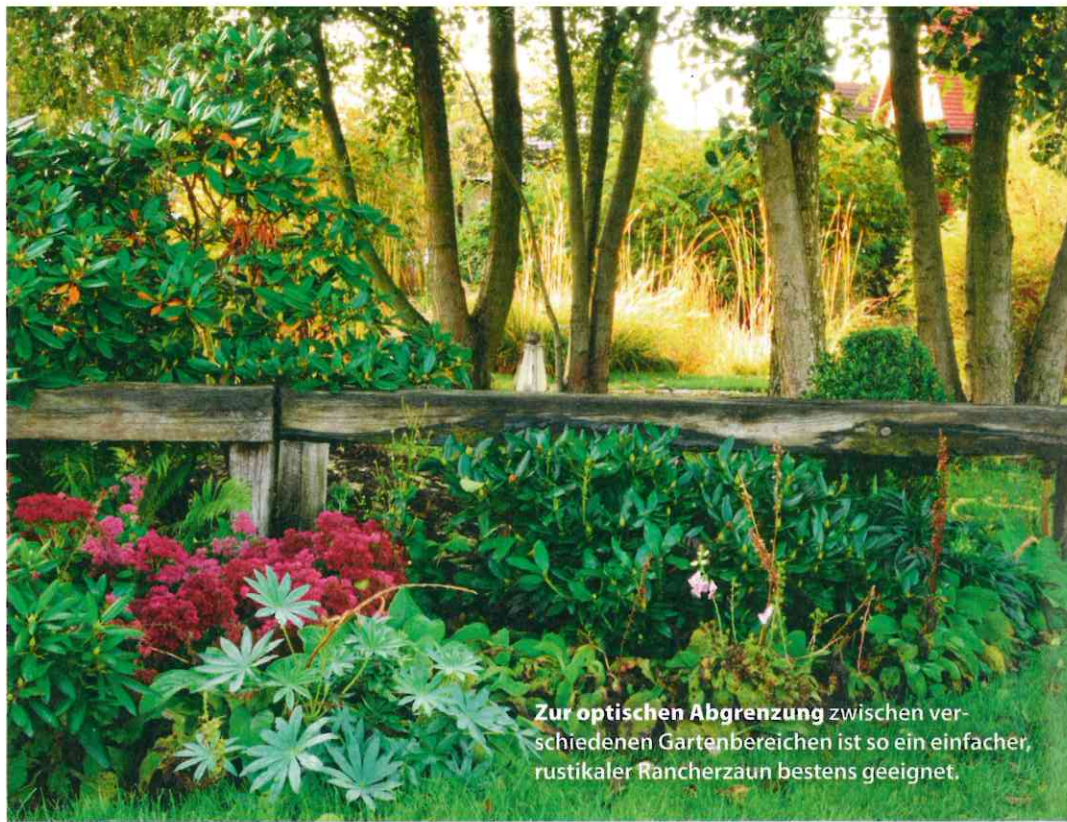
Ob schneckensicher oder bunt
bepflanzt, für die Ewigkeit gebaut
oder einfach „von der Rolle“: Tipps
für einladende Gartengrenzen

Zäune

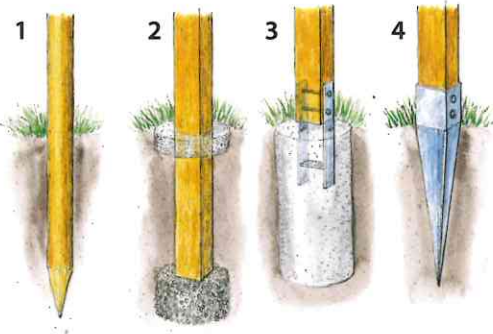
für den guten ersten Eindruck

Feste Pfosten

Bei Variante (1), kann man zuschauen, wie der Holzpfosten in wenigen Jahren morsch wird. Etwas besser: Kesseldruck-imprägniertes Holz auf ein Drainage-Kiesbett setzen (2), das Loch mit Erde füllen und oben eine Betonschicht als Ringanker einbringen. Optimal aber ist es, wenn das Holz gar keinen Kontakt zur Erdfeuchte und den darin enthaltenen Pilzsporen hat. Deshalb sollten Holzpfosten auf einem im Boden oder in Beton eingelassenen Anker montiert (3) oder mit einer Einschlag-Bodenhülse aus Metall verschraubt werden (4). So trocknen sie schnell ab.



Zur optischen Abgrenzung zwischen verschiedenen Gartenbereichen ist so ein einfacher, rustikaler Rancherzaun bestens geeignet.



Die Hängetöpfe „Balkony“ sorgen für Pflanzplatz am Zaun. Sie bestehen aus quasi unkaputtbarem, gummi-ähnlichem Material. Keimzeit Saatgut, 5,45 €/St.



Welche Bretter trotzen dem Wetter?

Viele Hölzer besitzen eigene Abwehrstoffe wie etwa das grau-bräunliche Kernholz der Eiche. Es enthält viel Gerbsäure, die wie ein natürliches Fungizid bzw. Insektizid wirkt. Aufgrund dieser natürlichen Eigenschaften wurden die einzelnen Holzarten in fünf verschiedene Resistenzklassen unterteilt. Diese beschreiben die Haltbarkeit der jeweiligen unbehandelten Hölzer gegenüber holzerstörenden Insekten und Pilzen, von sehr haltbar (1–2) bis nicht haltbar (5).

Wenn die sehr haltbaren Holzarten, wie Robinie oder Eiche, nicht zu haben sind, können Sie auch auf weniger widerstandsfähige zurückgreifen. Allerdings ist dann ein Anstrich mit Holzschutzmitteln (z. B. Holzschutzlasuren, mehr dazu auf Seite 69) oder eine werkseitige Druckimprägnierung unerlässlich. Durch diese künstlichen Verfahren können Sie die Haltbarkeit um ein bis zwei Resistenzklassen verbessern. Lacke oder Farben haben zwar hauptsächlich Dekorfunktion, bieten dabei aber auch Schutz vor eindringendem Wasser in das Holz. Sogenannte Wetterschutzmittel schützen das Holz vor Vergrauung durch UV-Strahlung, Holzveredelungsmittel (Öle oder Wachse) dienen zum Schutz der Holzoberfläche vor Flecken, Schmutz und Staub. Einen Befall empfindlicher Hölzer durch Pilze oder Insekten können aber beide Mittel nicht verhindern.

Resistenzklasse	Holzart, unbehandelt	Standzeit (Haltbarkeit)
1	Robinie*, Tropenholz (bei Tropenholz auf das FSC-Siegel achten)	> 25 Jahre
2	Stiel*- und Traubeneiche*, Edelkastanie, Tropenholz	15 bis 25 Jahre
3	Europäische Lärche*, Douglasie*	10 bis 15 Jahre
3–4	Kiefer*	5 bis 15 Jahre
4	Fichte*, Tanne*	5 bis 10 Jahre
5	Ahorn, Buche, Birke, Erle, Pappel*, Esche, Platane, Rosskastanie*	< 5 Jahre

* Die Angaben beziehen sich auf die Haltbarkeit von Kernholz in gemäßigten Klimaten.

